



[www.kda-bay.de](http://www.kda-bay.de)

## Interessiert?

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter [www.kda-bay.de](http://www.kda-bay.de)  
Oder sprechen Sie uns direkt an:

### **Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt – kda Bayern**

**Pfarrer Dr. Johannes Rehm**  
Gudrunstr. 33  
90459 Nürnberg  
Tel. 0911 / 43 10 02 27  
**E-Mail:** [rehm@kda-bay.de](mailto:rehm@kda-bay.de)

**Pfarrer Dr. Roland Pelikan**  
Schwanthalerstr. 91  
80336 München  
Tel. 089 / 53 07 37 32  
**E-Mail:** [pelikan@kda-muenchen.de](mailto:pelikan@kda-muenchen.de)

**kda**  
Kirche + Arbeit

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern



## PFARRERINNEN UND PFARRER IN DER WIRTSCHAFT

Ein Projekt der Ethik-Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Evangelischer Kirche

## DIE KONTAKTE ZWISCHEN KIRCHE UND WIRTSCHAFT SIND VIELFÄLTIG

Besonders der einjährige Einsatz von angehenden Pfarrerinnen und Pfarrern in Wirtschaftsunternehmen, beispielsweise im Rahmen eines so genannten „Wirtschafts-Vikariats“, hat sich zum Erfolgsmodell entwickelt.

Der **Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB)** ist sehr daran gelegen, diese Kooperation weiterzuentwickeln. Deshalb startet sie nun ein neues Projekt: **„Pfarrerinnen und Pfarrer in der Wirtschaft“**. Im Rahmen dieses Projekts sollen Pfarrerinnen und Pfarrer für rund fünf Jahre in einem Wirtschaftsunternehmen mitarbeiten.



## GEWINN FÜR WIRTSCHAFTS-UNTERNEHMEN UND KIRCHE

**Das Projekt „Pfarrerinnen und Pfarrer in der Wirtschaft“ verspricht Gewinn für beide Seiten.**

Pfarrerinnen und Pfarrer sind hoch qualifiziert. Aufgrund ihrer kommunikativen, analytischen und last but not least ethischen Kompetenz sind sie vielfältig in einem Unternehmen einsetzbar:

- im **Personalmanagement**
- in der **strategischen Planung**
- in der **Unternehmenskommunikation**
- im allgemeinen **Sozialdienst** und natürlich
- in der **Betriebsseelsorge**

– um nur einige Beispiele zu nennen.

Dort können sie nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Intensivierung des Dialogs zwischen Kirche und Wirtschaft leisten. Mit ihrem **Know-how** sind sie auch gefragte Partner zur Entwicklung eines gemeinsamen **Ethik-Managements**, etwa im Rahmen von **Corporate Social Responsibility (CSR)**, und gemeinsam entwickelten Projekten analog dem **EKD-Gütesiegel 'Arbeit plus'**.

## RAHMENBEDINGUNGEN

1. Die Personalkosten der Pfarrerinnen und Pfarrer trägt in der Regel das jeweilige Unternehmen.
2. Ihre Qualifizierung sowie fachliche Begleitung erfolgt durch die Facheinrichtung des kda Bayern im Auftrag der Kirchenleitung.
3. Die betriebliche Beurteilung der Pfarrerinnen und Pfarrer erfolgt im Unternehmen; die Fachaufsicht liegt beim kda Bayern, der Facheinrichtung der ELKB für Arbeit, Wirtschaft und Soziales.
4. Für die gesamte Dauer des Projekts und darüber hinaus unterliegen die Pfarrerinnen und Pfarrer selbstverständlich einer Verschwiegenheitspflicht im Blick auf betriebsinterne Vorgänge und Abläufe.

